Guten Tag. Ich heiße Gabriela Idzik. Ich lade Sie herzlich zu meiner Präsentation ein.

Das Thema ist **Der Europaische Binnenmarkt**.

Meine Präsentation besteht aus folgenden Teilen:

**die Einleitung,**

**vier Freiheiten** und

**die Zusammenfassung**.

Hier ist das Wörterbuch, das ich für Sie vorbereitet habe:

|  |
| --- |
| **das Wörterbuch**  |
| der Binnenmarkt |  rynek wewnętrzny |
| die Freiheit | wolność, swoboda |
| der Markt | rynek |
| die Ware | towar |
| die Dienstleistung | usługa |
| die Zollunion | unia celna  |
| die Beschränkung | ograniczenie |
| der Zahlungsverkehr | obrót płatniczy, płatności |
| die Auswahl | wybór |

Grundsätzlich **ist ein Binnenmarkt ein Wirtschaftsgebiet**, in dem

**frei und ohne Zollschranken Handel getrieben werden kann**.

Der Europäische Binnenmarkt **existiert seit 1993** und **umfasst alle 27 Mitgliedstaaten** der Europäischen Union.

Damit ist er einer der größten einheitlichen Märkte der industrialisierten Welt.

Der Europäische Binnenmarkt **basiert auf den** sogenannten **"Vier Freiheiten",** also

* der Freiheit der Waren,
* der Freiheit der Dienstleistungen,
* der Freiheit des Kapitals und,
* der Freiheit des Personenverkehrs.

**Freier Warenverkehr**

**Die Zollunion verbietet innerhalb des Europäischen Binnenmarktes die Einhebung von Ein- oder Ausfuhrzöllen sowie mengenmäßige Beschränkungen.**

Gegenüber Drittländern gibt es gemeinsame Zolltarife. Zollkontrollen sind nur mehr an den Außengrenzen des Binnenmarktes vorgesehen.

**Freier Personenverkehr**

**Zwischen den Schengen-Staaten gibt es keine Passkontrollen mehr.** Dies führt zu einer größeren Mobilität für EU-Bürgerinnen/EU-Bürger.

Ein gültiges Reisedokument muss jedoch nach wie vor mitgeführt werden.

**Freier Dienstleistungsverkehr**

**Natürliche und juristische Personen haben das Recht auf grenzüberschreitende Ausübung selbstständiger Erwerbstätigkeiten in anderen EU-Mitgliedstaaten.**

Ein breiteres Waren- und Dienstleistungsangebot soll die Folge sein.

**Freier Kapitalverkehr**

**Die Beschränkungen im Zahlungsverkehr werden aufgehoben, um die Voraussetzungen für eine Währungsunion zu schaffen.**

**Die Vorteile** für Konsumentinnen/Konsumenten **sind** u.a**.(unter anderen)**

**die große Auswahl an Produkten und**

**die niedrigeren Preise.**

**Außerdem wird durch die Konkurrenzsituation zwischen den Unternehmen die Qualität von Produkten und Dienstleistungen gesteigert.**

**Zusätzlich erleichtert der Binnenmarkt die Arbeitsplatz- und Wohnsitzsuche innerhalb der EU-Mitgliedstaaten.**